

Sanfter Winter in Schenna/Südtirol

Schneekönige, Eisprinzessinnen und Hüttenzauber



Sobald die ersten Flocken durch Schenna tanzen, rüstet sich das Dorf oberhalb von Meran für seine sanften Winterfreuden. Dann wirbeln auf der Schlittschuhbahn im Zentrum Eisprinzessinnen umher, Cracks erobern bei Skitouren den Gipfel des Ifinger. Winterwanderer spazieren auf geräumten Wegen rund um den Ort oder stapfen mit Schneeschuhen durch die tief verschneiten Landschaften des Hirzer Wandergebiets. Im

Rahmen des „Winter in Tall“ wärmen sie sich dort am behaglichen Kaminfeuer einer Almhütte und stärken sich mit Südtiroler Spezialitäten. Wieder bergab geht's auf Wunsch mit dem Rodel. www.schenna.com

Foto (download): Im Winter genießen Urlauber von den hoch gelegenen Ortsteilen der Südtiroler Gemeinde Schenna weite Ausblicke über das Meraner Land. Skilifte sucht man dort übrigens vergeblich

Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/Klaus Peterlin



Winterwanderland. Am Hirzer oberhalb von Schenna erleben Urlauber Schneesport in seiner ursprünglichen Form. Wer mit Schneeschuhen unterwegs ist, läuft über unberührte Pfade, die höchstens Tierspuren im Schnee kreuzen. Winterwanderer finden bestens beschilderte Strecken von Hütte zu Hütte. Im Rahmen des Winter in Tall von 26. Dezember 2018 bis Anfang März 2019 laden einige urige Almen zum Aufwärmen in ihre Stuben ein. Dort servieren die Wirtsleute hausgemachte Schmankerl, zum Teil können Schneeschuhe und Schlitten ausgeliehen werden – Letztere für den eher rasanten Rückweg ins Tal. Sollten Ausflügler lieber im Dorf bleiben wollen, unternehmen sie Spaziergänge im und rund um den Ort auf geräumten Wegen.

Foto (download): In Schennas Wandergebiet Hirzer locken auch im Winter Aktivtouren. Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/Klaus Peterlin

Eistanz. In Schenna haben große und kleine Schlittschuhfahrer die Wahl zwischen zwei Bahnen. Bis Anfang Januar 2019 toben sie sich auf dem Raiffeisenplatz im Dorfzentrum aus. Die Naturfläche am Gasthof Tiefenbrunn lädt von Mitte Dezember bis Mitte Februar zum Pirouettendrehen und Eisstockschießen ein. Einen Schlittschuhverleih sowie einen Getränkestand gibt es jeweils vor Ort.



Für alle Felle. Schennas weiße Weiten genießen Skitourengeher bei optimalen Schneeverhältnissen bis Ende März am Hausberg Ifinger ebenso wie auf den sanften Hängen des Skigebiets Meran 2000. Dort führt eine auch für Anfänger geeignete, zweieinhalbstündige Route vom Berggasthaus Falzeben bis zur Kuhleitenhütte auf 2.362 Metern. Die Strecken können auf geführten Touren mit ausgebildeten Südtiroler Bergführern, aber auch auf eigene Faust erkundet werden.

Foto (download): Rund um Schenna gibt es einige Reviere für leichte Skitouren

Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/Klaus Peterlin

Weitere Auskünfte

Tourismusverein Schenna Erzherzog Johann Platz 1/D I-39017 Schenna, Südtirol/Italien
Fon + 39 0473 945669 info@schenna.com www.schenna.com

Schenna, auf der sonnigen Südseite oberhalb der Kurstadt Meran gelegen, zählt zu Südtirols aussichtsreichsten Bühnen mit Panoramablicken über das gesamte Mittlere Etschtal. Die Gemeinde mit ihren sechs Ortsteilen erstreckt sich von 400 bis 2.781 Meter. Sie erlaubt damit Wandertouren von mediterranen Tieflagen bis in alpine Höhen – auf über 200 Kilometern markierten Wegen. Das Beherbergungs-Angebot zeichnet sich durch seine hohe Servicequalität aus und umfasst luxuriöse Wellness-Hotels ebenso wie stilvolle Bauernhöfe. Schenna steht für Naturgenuss, Aktivsein und echte Südtiroler Gastfreundschaft.

Pressekontakt

Jessica Harazim

+49 8807 21490-15

jessica.harazim@hermann-meier.de

Larissa Peifer

+49 8807 21490-24

larissa.peifer@hermann-meier.de

Angelika Hermann-Meier PR

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de